

Mittwoch, 02.08.17	09:30 - 10:45	„Gemeindearbeit“ – ein zivilgesellschaftliches Projekt (Vortrag: Jean-Pierre Wils)
	10:45 - 11:15	Pause
	11:15 - 12:45	Workshop: Über die Reichweite unserer Verantwortung (Moderation: Ruth Baumann-Hölzle)
	12:45	Mittagessen
	15:00 - 17:00	Die Stunde des Romans (Jean-Pierre Wils)
	18:30	Abendessen
	19:30 - 21:00	Abendvortrag: Dreifache Lebenszeit: Was macht man mit einem Alter, das es früher nicht gab? (Ulrike Herrmann)
21:00	Beisammensein	

Donnerstag, 03.08.17	09:30 - 10:45	Die tragfähige Behausung unserer Bedürfnisse (Vortrag: Jean-Pierre Wils)
	10:45 - 11:15	Pause
	11:15 - 12:45	Workshop: Eine Kultur der Verantwortung am Beispiel des Dürener Modells (Moderation: Ruth Baumann-Hölzle)
	12:45	Mittagessen
	15:00 - 18:00	Überraschungsprogramm
	19:00	Abendessen
	20:00	Beisammensein

Freitag, 04.08.17	09:30 - 11:30	Die Stunde des Romans (Jean-Pierre Wils)
	11:45 - 12:45	Gemeinsamer Rückblick und Ausblick (Moderation: Ruth Baumann-Hölzle)
	13:00	Mittagessen
	14:00	Verabschiedung



„Leben in Freiheit und Bindung“

Unsere Gesellschaft wandelt sich derzeit grundlegend und immer schneller. Jugendlichkeit in allen Lebensphasen ist zu einem Ideal geworden, Beweglichkeit und Selbstverwirklichung als Ausdruck unserer Freiheit ebenso. Dennoch macht sich ein wachsendes Unbehagen angesichts eines sozialen Klimawandels breit. Der gesellschaftliche Zusammenhalt droht zu zerfallen: Menschen aber brauchen ein Zuhause und sind auf gegenseitige Hilfe angewiesen. Eine Besinnung auf Gemeinschaft steht an. Ein Nachdenken über die Reichweite unserer Verantwortung ist unausweichlich geworden. Braucht es auch einen neuen Vertrag zwischen den Generationen? Wo lassen sich Spuren eines gelingenden Lebens erkennen?

Vier Themenfelder bilden die Grundlage für das neue Programm:

- 1) „Heimat“ – Versuch einer Entgiftung
- 2) Unsere Freiheit und ihre Bindungen
- 3) „Gemeindearbeit“ – ein zivilgesellschaftliches Projekt
- 4) Die tragfähige Behausung unserer Bedürfnisse

Die Romane werden Anfang des Jahres verschickt. Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die sich später einschreiben, erhalten die Bücher umgehend nach ihrer Registrierung. Zu den Vorträgen wird ein schmaler Reader mit philosophischen Texten zur Verfügung gestellt, das ebenfalls frühzeitig verschickt wird.



Wie wir leben wollen

„Leben in Freiheit und Bindung“ Unterwegs zu einer Kultur der Verantwortung

Philosophie- und Literaturseminar

31. Juli - 4. August 2017

Seminarhotel Lihn am Walensee

Kosten

Die Teilnahmegebühren betragen CHF 1'600.00 (ohne Übernachtung CHF 950.00).

Inbegriffen sind folgende Dienstleistungen:

- 4 Übernachtungen mit Vollpension
- Sämtliche Mahlzeiten (auch bei Buchungen ohne Übernachtung)
- Willkommenskaffee mit Gipfeli am Anreisetag
- Pausenverpflegung am Vor- und Nachmittag

Anmeldung

Anmelden können Sie sich per E-Mail über info@slow-academy.ch oder über unsere Webseite www.slow-academy.ch

Anmeldeschluss: 30. Juni 2017

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Nach deren Eingang senden wir Ihnen eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Bei zu wenigen Anmeldungen behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen.

Annulationsbedingungen

Abmeldungen müssen dem Sekretariat schriftlich mitgeteilt werden (info@dialog-ethik.ch, Institut Dialog Ethik, Schaffhauserstrasse 418, 8050 Zürich).

Annulationen bis 60 Tage vor Seminarbeginn sind kostenlos möglich. Für Annulationen zwischen 59 und 30 Tagen vor Seminarbeginn behalten wir uns vor, Ihnen 30%, zwischen 29 bis 8 Tage vor Seminarbeginn 50% und ab 7 Tage vor Seminarbeginn 100% der Teilnahmegebühren zu berechnen.

Das Hotel

Das neu ausgebaute Seminarhotel Lihn empfängt Sie mit einer inspirierenden Atmosphäre. Es verfügt über schöne Räumlichkeiten und ist ein anregender Begegnungsort an schönster Lage über dem Walensee mit herrlichem Bergpanorama. Dort kann man sich wohlfühlen, sich austauschen, die Atmosphäre geniessen und seine Seele baumeln lassen. Im Panoramarestaurant werden Bioprodukte zu genussvollen Menukreationen verarbeitet.

Weitere Infos: www.lihn.ch



Die Referenten



Prof. Dr. Jean-Pierre Wils: Autor zahlreicher Bücher über Fragen der Ethik, Kulturphilosophie und Religionsphilosophie, ordentlicher Professor für Philosophische Ethik und Kulturphilosophie an der Radboud Universität Nijmegen (Niederlande), Wissenschaftlicher Beirat von Dialog Ethik. Besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit: das Verhältnis von Literatur bzw. Kunst und Philosophie.



Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle: Mitbegründerin und Leiterin von Dialog Ethik. Mitarbeit in interdisziplinären Nationalfond-Forschungsprojekten im Bereich Medizin, Pflege und Ethik. Schwerpunkt ihrer Arbeit: Interdisziplinäre ethische Entscheidungsfindung in angewandter klinischer Ethik, speziell die Entwicklung von ethischen Entscheidungsfindungsverfahren.



Ulrike Herrmann: Studium der Wirtschaftsgeschichte und Philosophie. Ulrike Herrmann gehört zu den profiliertesten und streitbarsten Journalistinnen in Deutschland. Sie ist Redakteurin bei der *Berliner taz* und häufig in Funk und Fernsehen präsent. Zu ihren Büchern gehören: *Älter werden*, *Neues Wagen* (2008), *Hurra, wir dürfen zahlen* (2010), *Der Sieg des Kapitalismus* (2013), *Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung* (2016).

Dialog Ethik

Dialog Ethik ist eine unabhängige Non-Profit-Organisation. Sie besteht aus einem interdisziplinären Team von Fachpersonen aus verschiedenen Bereichen und widmet sich der Frage nach dem bestmöglichen Handeln im Gesundheits- & Sozialwesen.

Spezialisiert ist das Institut Dialog Ethik auf den Wissenstransfer von der Wissenschaft in die Praxis und umgekehrt. Seit über 10 Jahren unterstützen und beraten wir Fachpersonen, Patienten, Spitäler, Alters- und Pflegeheime und weitere Organisationen. Ausserdem fördern wir öffentliche Diskussionen zu ethischen Fragen.



Das Seminarprogramm: „Leben in Freiheit und Bindung“

Montag, 31.07.17	11:00 - 12:00	Anreise und Begrüssung
	12:00	Mittagessen
	14:00 - 15:30	„Heimat“ – Versuch einer Entgiftung (Vortrag: Jean-Pierre Wils)
	15:30 - 16:00	Pause
	16:00 - 18:00	Workshop: Was bedeutet für uns Heimat? (Moderation: Ruth Baumann-Hölzle)
	18:30	Abendessen
Dienstag, 01.08.17	20.00	Beisammensein
	09:30 - 10:45	Unsere Freiheit und ihre Bindungen (Vortrag: Jean-Pierre Wils)
	10:45 - 11:15	Pause
	11:15 - 12:45	Workshop: Bürger und Bürgerinnen in gesellschaftlichen Spannungsfedern (Moderation: Ruth Baumann-Hölzle)
	12:45	Mittagessen
	15:00 - 17:00	Die Stunde des Romans (Jean-Pierre Wils)
Dienstag, 01.08.17	18:30	Abendessen
	19:30 - 21:00	Abendvortrag: Vom Anfang und Ende des Kapitalismus (Ulrike Herrmann)
	21:00	Beisammensein

Zwischen den Veranstaltungen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genügend Zeit, ihren Aufenthalt individuell zu gestalten und zu geniessen. Nützen Sie zum Beispiel die Gelegenheit für einen Sprung ins kühle Nass im nahe gelegenen See (Schwimmsachen nicht vergessen).